

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

(2507—1) Nr. 871.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Eugen v. Fichtenau die executive Versteigerung der den Herren Johann und Heinrich Reich gehörigen, gerichtlich auf 6800 fl. geschätzten Realitäten Rechts-Nr. 28 und 146/4 in Rudolfswerth bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den

6. November,
die zweite auf den

11. December 1868

und die dritte auf den

15. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem diesgerichtlichen Rathssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Baudum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, 1. September 1868.

(2294—1) Nr. 3391.

Bekanntmachung.

Das f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf gibt dem Herrn Alois Ambros von Laibach, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit bekannt, daß die Rubrik des Feilbietungsbescheides ddo. 4. August 1868, Nr. 3023, über das Gesuch der Johanna Warl von Radmannsdorf gegen Josef Plenčar von dort hinsichtlich des executiven Verkaufes der Realität Post-Nr. 252 ad Stadtgült Radmannsdorf dem ihm als Curator ad actum aufgestellten Hrn. Gregor Krizoj von Radmannsdorf zugestellt wurde.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. August 1868.

(2441—1) Nr. 8019.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten Juni l. J., Z. 5122, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser erster Feilbietung am

16. October l. J.

Vormittags, in der Gerichtskanzlei zur zweiten executiven Feilbietung der dem Josef Skapin von Žvanute H.-Nr. 10 gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. September 1868.

(2323—1) Nr. 2361.

Übertragung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Eduard Pour von Laibach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. April 1868, Zahl 1186, auf den 20. Juli, 19. August und 19ten September 1868 angeordneten executiven Feilbietungen des Heiratsgutes pr. 525 fl. ö. W. auf den

14. October,

14. November und

16. December d. J.

mit dem vorigen Anhange übertragen worden sind.

f. f. Bezirksgericht Egg, am 19ten Juli 1868.

(2215—1) Nr. 3737.

Übertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 19. Juni 1868, Zahl 3016, wird bekannt gemacht, daß die auf den 22. l. M. angeordnete Relicitation der von Martin Blagoine erstandenen Realitäten über Ansuchen des Executionsführers Johann Koban von Slapp auf den

27. October l. J.,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wird.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 19ten Juli 1868.

(2375—1) Nr. 4726.

Reassumirung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen der Frau Maria Svetina, durch Herrn Dr. Pongratz in Laibach, in die Reassumirung der bereits bewilligten und fissirten executiven Feilbietungen der dem Anton Lukon von Mannsburg gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgült Mannsburg sub Urbis-Nr. 19 vorkommenden, auf 1509 fl. 40 kr. bewerteten Realität pto. 174 fl. c. s. c., gewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

20. October,

20. November und

22. December l. J.,

jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Stein mit dem vorigen Anhange anberaumt.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 24ten August 1868.

(2329—1) Nr. 3056.

Erinnerung

an den Johann Fugina von Wimol Nr. 4, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Fugina von Wimol Nr. 4, derzeit unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Margaretha Fugina, Anna Bogrin, Ursula Fugina und Katharina Fugina von Wimol, durch Dr. Bresnik wider denselben die Klage pto. 84 fl. c. s. c. sub praes. 11. Juli 1868, Zahl 3056, hieramts eingebraucht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

23. October l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und dem Gefüagten wegen dessen unbekannten Aufenthaltes Johann Rom von Ciploch als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anhnamhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Juli 1868.

(2295—1) Nr. 2999.

Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Erjau von Weixelburg gegen Anton Kriščer von Balna wegen aus dem Vergleiche vom 5. September 1865, Z. 3146, schuldiger 18 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weixelburg sub Rechts-Nr. 252^{3/4} im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 133 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

19. October,

19. November und

21. December 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter

dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Sittich, am 12ten August 1868.

(2374—1) Nr. 4723.

Reassumirung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen der Frau Maria Svetina, durch Herrn Dr. Pongratz in Laibach, in die Reassumirung der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 29. October 1866, Zahl 6787, gewilligten und fissirten Feilbietungstagsatzungen der dem Jakob Scharz von Horoz gehörigen, im Grundbuche Münkendorf sub Urb. Nr. 11 vorkommenden, auf 1696 fl. 30 fr. bewerteten Realität pto. 174 fl. c. s. c., gewilligt und zu deren Vornahme die neuzeitlichen Tagsatzungen auf den

20. October,

20. November und

22. December l. J.,

jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsorte Stein anberaumt.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 24ten August 1868.

(2182—1) Nr. 4657.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reisnitz wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn Johann Kosler von Osteneg Nr. 14 über Ansuchen beider Theile die mit Bescheide vom 21. Mai 1868 angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität mit Aufrechthaltung der auf den

23. October 1868

angeordneten dritten Feilbietung für abgehalten erklärt wurden.

f. f. Bezirksgericht Reisnitz, am 20ten August 1868.

(2476—1) Nr. 4988.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Edict vom 24ten April 1868, Z. 2490, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Sebastian Riglar von Willingrain Nr. 16 gegen Matthias Oberstar von Slateneg Nr. 14 auf den 17. l. M. angeordnete erste Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurde, und daß es bei der auf den

16. October und

16. November l. J.

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben hat.

f. f. Bezirksgericht Reisnitz, am 16ten September 1868.

(2248—1) Nr. 3935.

Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Žwołek von Doljenje Nr. 8 gegen Anton Ferjančič von Doljenje Nr. 15 Nachloß wegen aus dem Vergleiche vom 30. September 1867, Z. 3578, schuldiger 800 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weixelburg sub Rechts-Nr. 252^{3/4} im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 133 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

10. October,

11. November und

14. December 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, die erste

und zweite in der Gerichtskanzlei und die dritte in loco rei sitae mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 30ten Juli 1868.

(2384—1) Nr. 4328.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 21. Juni 1868, Z. 3080, wird hiermit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 21. Juni 1868, Zahl 3080, auf den 27. August l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung gegnerischer Realitäten auf den

30. November l. J.

früh 9 Uhr im loco der Realitäten mit dem vorigen Anhange übertragen wird.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 22ten August 1868.

(2367—1) Nr. 4943.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß die mit Bescheide vom 9. Februar 1868, Z. 802, pto. 752 fl. 38 kr. auf den 1. September und 1. October l. J. anberaumten executiven Feilbietungen der dem Johann Gams aus Münkendorf gehörigen Realitäten über Einverständnis des Executus und des Executionsführers Herrn Karl Holzer, durch Herrn Dr. Rudolf, als abgehalten anzusehen sind, und es wird lediglich zur dritten auf den

3. November l. J.

früh 9 Uhr im Gerichtsorte Stein anberaumten Feilbietung geschritten werden.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 27ten August 1868.

(2451—2) Nr. 3486.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Lack wird mit Bezug auf das Edict vom 15. Juli l. J., Z. 2731, hiermit bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Anton Pfeiffer bei Kalische gegen Bartholomä Wenedig zu Selzach zu der auf den 9. l. M. angeordneten ersten Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurde, und daß es bei der auf den

9. October l. J.

zur zweiten Feilbietung, und zwar im Orte der Realität zu Selzach geschritten wird.

f. f. Bezirksgericht Lack, am 9. September 1868.

(2399—2) Nr. 13853.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. stadt. deleg. Bezirksgerichte wird kundgemacht:

Es sei im Wege der Relicitation die executive Feilbietung der für Martin Krašović auf der Realität des Johann Krašović von Wrost sub Urb. Nr. 283 ad Sonnegg zuholde Schuldsscheines ddo. 13. August 1860 haftenden Forderung von 315 fl. auf den

21. October 1868, Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange festgesetzt, daß hiebei obige Forderung auch unter dem Neunwerth hintangegeben werden würde, und daß der Meistbiet so gleich zu Handen der Liquidations-Commission zu erlegen sein wird.

f. f. stadt. deleg. Bezirksgericht Bai-

bach am 8. September 1868.

(2371—1)

Nr. 4706.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Geißler in Laibach, durch Herrn Dr. Preuz in Stein, gegen Matthäus Dornig in Maunsburg wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 24. October 1867, Z. 6754, schuldiger 300 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urbars-Nr. 418 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 4024 fl. 40 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

13. October,

11. November und

15. December l. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 14ten August 1868.

(2372—1) Nr. 4724.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Svetina, durch Herrn Dr. Pongraz in Laibach, gegen Michael Pintar von Mitterjarse wegen aus dem Vergleiche vom 7. Juni 1865, Z. 2796, schuldiger 885 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 592½ und im Grundbuche Rothenbüchel sub Urbars-Nr. 109 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1900 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

20. October,

20. November und

22. December l. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtsorte Stein mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 24ten August 1868.

(2368—1) Nr. 4993.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Swetlin von Kreuz gegen Margaretha Lujar von Klanz wegen aus dem Vergleiche vom 18. November 1856, Z. 8575, schuldiger 16 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Comenda St. Peter sub Urbars-Nr. 156, Recht.-Nr. 89½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 100 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

13. October,

13. November und

12. December l. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsständen hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 31sten August 1868.

(2305—1)

Dritte exec. Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Großsäschitz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Stech von Malavaš, als Cessiorär des Anton Lovšin von Oberdorf, Bezirk Neifniz, gegen Anton Germ, vulgo Gervol, von Zagorica Hans-Nr. 33 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 26. Januar 1860, Z. 323, schuldiger 17 fl. 99 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Bobelsberg sub Reitl.-Nr. 96½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1487 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietungstagsatzung auf den

10. October l. J.

Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Großsäschitz, am 8. August 1868.

(2317—1)

Grinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Josef Ogorevc von Dovško.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Josef Ogorevc von Dovško hiermit erinnert:

Es habe Johann Žemec von Kleče als Bevollmächtiger des Johanna Leve von Laibach wider denselben die Klage auf Zahlung einer Schuld per 50 fl. e. s. c. sub praes. 19. Juni 1868, Z. 1927, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

16. October l. J.

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 summarischen Verfahrens angeordnet und dem Geklägten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Thomas Župančič von Dovško als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen wird derselbe mittelst eines Edictes zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen wissen wird, weil sonst diese Rechtssache lediglich mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 19ten Juni 1868.

(2318—1)

Grinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Josef Ogorevc von Dovško.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird dem Josef Ogorevc von Dovško, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Žemec von Kleče wider denselben die Klage auf Zahlung einer Schuld per 20 fl. e. s. c. sub praes. 19ten Juni 1868, Z. 1926, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

16. October l. J.

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 summarischen Verfahrens angeordnet und für den Geklägten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Thomas Župančič von Dovško als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen wird derselbe mittelst eines Edictes zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen wissen wird, weil sonst diese Rechtssache lediglich mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 19ten Juni 1868.

(2305—1)

Nr. 3284.

(2331—1)

Grinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Joseph Weiß aus Voivnik und dessen Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Joseph Weiß aus Voivnik und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Margaretha Weiß von Svibnik E.-Nr. 1, durch Dr. Bresnik, wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Realität Tom. 28, Fol. 210 ad Herrschaft Pölland sub praes. 31. Juli 1868, Z. 3466, hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

16. October d. J.

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklägten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Jakob Müller von Loka als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie wissen werden, so gewiß zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen, als widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. August 1868.

(2331—1)

Nr. 3466.**Grinnerung**

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Eschenbach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Margaretha Dom von Töplitz, durch Dr. Bresnik, gegen Jakob Mazelle von Töplitz wegen aus dem Urtheile vom 4. December 1867, Z. 6746, schuldiger 31 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Fol. 77 und 92 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 65 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

7. October,

7. November und

9. December 1868,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Eschenbach, am 12. Juli 1868.

(2288—3)

Nr. 5977.**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herren Franz Beniger von Dornegg Nr. 28 gegen Anton Žnidrič von Topolz wegen aus dem Urtheile vom 20. November 1866, Z. 6553, schuldiger 8 fl. ö. W. c. s. c. in die executive Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Vicariatsgült St. Helena in Prem sub Urbars-Nr. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1850 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

6. October,

6. November und

4. December 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten August 1868.

(2289—3)

Nr. 6172.**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Nebančič von Watsch Nr. 85 gegen Anton Knafelz von Sagurje Nr. 82 wegen aus dem Urtheile vom 10. September 1854, Z. 6037, und Cessior vom 20sten Jänner 1868 schuldiger 133 fl. 35 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 2250 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

9. October,

10. November und

11. December l. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten August 1868.

Annonce.

Eine Frau wünscht täglich einige Stunden im Clavier gegen ein mässiges Honorar Unterricht zu erhalten. Auch könnten zwei Anfängerinnen in einer Stunde zugleich am Unterrichte Theil nehmen. (2543—1) Näheres hierüber bei Josef Karlinger, Handlung zum Fürsten Milosch.

Französischer Unterricht.

Unterzeichnete gibt hiermit bekannt, daß sie die

Lehrstunden

mit ersten October wieder beginnt:

Schusplätz, Noss'sches Haus, 2. Stock.

2501—3 Eleonore Starkbauer.

Gefücht wird

eine kinderlose Witwe oder auch eine ledige Frauensperson in reisarem Alter als Wirthschafterin;

selbe müßte in dieser Eigenschaft schon beschäftigt gewesen sein und namentlich sowohl ihre hauswirthschaftliche als ökonomische Fähigkeit zu dieser Stelle durch Bezeugnisse erhaben können. Nähere Auskunft im Zeitungskomptoir. (2516—2)

AVISO

für

Führleute!

Tüchtige Landkutschler erhalten andauernde Bedienung bei der Communications-Gesellschaft in dem Fürstenthume Serbien unter sehr vortheilhaftem Bedingungen. (2509—3)

Auf mündliche Anfragen oder auf frankirte Briefe erheilt Auskunft „die privilegierte Condotta“ in Belgrad bis letzten October 1868 und die Expedition dieses Blattes.

Oeffentliche höhere Handels - Lehranstalt

in Wien, Jägerzeile 32.

Das nächste Schuljahr beginnt am 5. October d. J. Einschreibungen finden vom 25. September an statt, und sind Programme und Jahresberichte durch die Direction gratis zu haben.

Karl Porges, Director. (2337—6)

Wohnungs-Veränderung.

Doctor Fux

wohnt vom 4. October an in der Herrngasse Nr. 211, Seemann'sches Haus. (2541—1)

Nächst stattfindende grosse und reich ausgestattete

Silber- & Effecten-Lotterie.

Nr. 50 kr. ö. W. kostet 1 Los, womit zu gewinnen bei

3000 Gulden öster. Währ.

bestehend in einer aussergewöhnlich reich dotirten completen

Heiraths-Ausstattung mit Einrichtung,

welche Silberzeug, Speise-, Kaffee-, Thee- und Glas-Service für zwölf Personen, Leinwanden, Pretiosen von Gold, darunter Damen-Cylinder-Uhr sammt Kette etc. etc., elegante Einrichtung etc., enthält, ferner viele

Gold- und Silber-Gegenstände, Ölgemälde etc. etc.

darunter Spenden von Ihren Majestäten, zusammen

500 Treffer im Werthe von fl. 15000.

Bei der Reichhaltigkeit der vielen wertvollen Treffer erfreut sich diese Lotterie eines besondern Zuspruches, umso mehr, als auf

5 Stück 1 Los gratis gegeben wird in der

Lottorie-Kanzlei des Marien-Vereines,

Kärntnerring Nr. 6 in Wien und in allen Verschleisslocalen.

Für die Lotterieleitung: F. J. Mifka.

Zum Ein- und Verkauf

aller Gattungen Staatspapiere, Actien, Prioritäten, Lose etc. etc., Gold- und Silbermünzen nach Tagesscours empfiehlt sich das gefertigte Handlungshaus. Ein Versuch, und Jedermann wird sich von der Solidität des Hauses überzeugen. Promessen auf alle Gattungen Lose sind billigst zu haben. Aufträge werden franco erbeten.

(2523—1) Mertens & Mifka, Wien, Kärntnerring Nr. 6.

Alle Lehr- und Hilfsbücher

für Gymnasium,
Oberrealschule,
Normal- und Volksschulen,
Handlungsschule und
Privat-Lehranstalten

halte stets in sehr großen Partien auf Lager; für arme Studenten auch gebrauchte zu bedeutend billigeren Preisen.

Ferner sind bei mir vorrätig:

Sämtliche Schreib- und Beichnungs-Requisiten:

Bleistifte, Stahlfedern, Farben, Dreiecke, Gummi elasticum und Radigummi, Globen, Heftnägel, Lineale, Pinsel, Zeichnungs- und Schreibpapiere, Reißzunge, Reißbretter und Reißschalen, Zeichnungskreide, Schreibzunge, Tücher, Tinten (Carmin-, schwarze, grüne und blonde), Schreib- und Zeichnungstheilen, Zollstäbe, Zeichnungsvorlagen etc. etc. und empfehle selbe in bester Qualität.

Schulbücher - Verzeichnisse für's Obergymnasium und Ober-Realschule werden gratis verabfolgt.

(2454—2)

J. Giontini,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr und Fedor Bamberg in Laibach.

(2544—1)

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage meine Specerei-, Material-, Farb- & Eisenwaaren-Handlung Wienerstrasse Nr. 5

wieder in eigene Hand rückübernommen und dieselbe mit durchgehends neuer und vorzüglichster Waare in allen einschlägigen Artikeln versehen habe.

Indem ich das p. t. Publicum zum zahlreichen Zusprache in meinem Geschäfte höflichst einlade, versichere ich dasselbe der reellsten und billigsten Bedienung.

Laibach, 1. October 1868.

Carl C. Holzer.

Empfehlung.

Die Schmidt'sche Waldwollwaaren-Fabrik in Remda am Thüringer Walde empfiehlt hiermit den Gicht- und Rheumatismus-Leidenden sowie allen Familien ihre Erzeugnisse angelegentlich. Dieselben bestehen in Unterleidern vom Kopf bis zum Fuße, Waldwollwatte zum Umhüllen traurer Glieder, sowie Waldwoll-Oel, Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Kiefernadel-Walsam. Seit bereits sieben Jahren sind diese Artikel Geimeingut der leidenden Menschheit geworden, Tausende haben durch deren Gebrauch die ersehnte Hilfe gefunden. Über 100 Zeugnisse von Aerzten und Paten, sowie Gebrauchs-Anweisungen stehen gratis zu Diensten. Jedes einzelne Stück ist mit dem Namen Schmidt bezeichnet und nur allein echt im Lager bei Herrn Albert Trinker in Laibach.

[650—17]

Eingesendet.

Bie k. k. priv. österr. Hypotheken-Bank in Wien, Wipplingerstrasse Nr. 30.

welch' ihren geschäftlichen Wirkungskreis nur auf die im Reichsrath vertratenen Königreiche und Länder ausdehnt, belehnt Häuser und Grundstücke mit Ausschluss industrieller Etablissements.

Darleh-swerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, die einer raschen Erledigung zugänglich werden, in den Bureaux der Anstalt einbringen, woselbst auch auf briefliche und mündliche Anfragen die nötigen Auskünfte ertheilt, und auf Verlangen die Statuten ausgefolt werden.

(2278—4)

(2395—3)

Nr. 17034

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhause zum Edict vom 28. Juni 1868, §. 12709 bekannt gemacht, daß die auf den 2. September 1. J. auberoumte erste execut. Feilbietung der dem Johann Trampus von Gosuberdu Nr. 10 gehörigen Realitäten als abgehalten erklärt worden sei, und daß daher lediglich zu der auf den

3. October 1868

anberauumten zweiten Feilbietung und zu der auf den

4. November 1868

anberauumten dritten executiven Feilbietung jedesmal Vormittags 9 Uhr hiergerichts unter dem früheren Anhange werde geschritten werden.

Laibach am 30. August 1868.

(2376—2)

Nr. 4727.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. November 1867, §. 6857, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Frau Maria Svetina durch Herrn Dr. Pongratz die mit Bescheid vom 4. November 1867, §. 6857, angeordnet gewesenen und sonach sistirten executiven Feilbietungstagsatzungen der dem Executen Johann Terraun von Stob gehörigen, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 50, Rekt.-Nr. 177 vorkommenden, auf 1162 fl. 40 kr. bewertheten Realität peto. 261 fl. die einzige Tagsatzung auf den

20. October 1868, früh 9—12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange anberauumt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 24ten August 1867.

(2155—3)

Nr. 3951.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Garsfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Frank von Prem Nr. 16 gegen Thomas Ziberna von Čelle Nr. 21 wegen aus dem Vergleiche vom 26. November 1867, Zahl 8476, schuldiger 57 fl. 28 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1300 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

6. October,

6. November und

4. December d. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintagegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Garsfeld, am 11ten Juni 1868.